
Niederschrift

Gremium:	Haupt-, Finanz- und Vergabeausschuss
Sitzungsdatum:	Montag, den 14.03.2022
Sitzungsdauer:	19:00 - 21:38 Uhr
Sitzungsort:	Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte

 Öffentliche Sitzung es folgte eine
Nichtöffentliche Sitzung Nichtöffentliche
Sitzung

 Andreas Brohm
Vorsitzender

 Birgit Wesemann/Andrea Schwarzlose
Protokollführer/nach Abschrift
Anwesend:**Abwesend:**Vorsitzender

Herr Andreas Brohm

Mitglieder

Frau Edith Braun

bis Mitte TOP 16

Herr Dr. Frank Dreihaupt

ab Mitte TOP 5

Herr Marcus Graubner

Herr Werner Jacob

Herr Wolfgang Kinszorra

Frau Steffi Kraemer

Frau Rita Platte

bis Mitte TOP 14

Frau Alexandra Schleef

Herr Bodo Strube

Ortsbürgermeister

Herr Gerhard Borstell

bis Ende TOP 12

Protokollführer

Frau Birgit Wesemann

Tagesordnung

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz- und Vergabeausschuss der EG Stadt Tangerhütte am Montag, 14.03.2022, 19:00 Uhr im Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte.

Öffentliche Sitzung

DS-Nr.

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 1. | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit | |
| 2. | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| 3. | Abstimmung über die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Ausschusses vom 17.01.2022 | |
| 4. | Einwohnerfragestunde | |
| 5. | Information des Ausschussvorsitzenden | |
| 6. | Beschluss über den Entwurf und die Auslegung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes
Sonderbaufläche "Discountmarkt Breite Straße 5" Stadt Tangerhütte | BV 772/2022 |
| 7. | Beschluss über den Entwurf und die Auslegung des Bebauungsplans
„Sonderbaufläche "Discountmarkt Breite Straße 5" Stadt Tangerhütte | BV 773/2022 |
| 8. | Entgeltordnung sowie Haus- und Badeordnung Freibäder | BV 775/2022 |
| 9. | Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Unterstützung bei Kastrationen wildlebender Katzen | BV 769/2022 |
| 10. | Annahme von Spenden | BV 770/2022 |
| 11. | Annahme von Spenden | BV 771/2022 |
| 12. | Anfragen und Anregungen, Sonstiges | |

Öffentliche Sitzung

28. Wiederherstellung der Öffentlichkeit
29. Bekanntgabe der in nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
30. Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Herr Brohm eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Herr Graubner kommt etwas später hinzu. Es fehlt niemand. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2: Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderung festgestellt.

TOP 3: Abstimmung über die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Ausschusses vom 17.01.2022

Herr Brohm bittet um Abstimmung über die Niederschrift vom 17.01.2022.

Abstimmungsergebnis: 6x Ja, 0x Nein, 3x Enthaltung

TOP 4: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger hat gehört, dass der Stadtrat eventuell zu dem Standort der Windräder in Cobbel zustimme, aufgrund der jetzigen Situation wegen des Ukraine-Krieges und der Energiekrise. Er fragt nach, ob es eine Möglichkeit gebe, eine Art Selbstverpflichtung einzugehen von der Stadtverwaltung her, mit den Fahrzeugen 1 Liter Benzin pro Woche einzusparen.

Herr Brohm antwortet, dass man die erste Frage am 23.03.2022 im Stadtrat mitnehmen werde, da dann das Thema Windräder auf der Tagesordnung (TO) stehe. Zu der zweiten Sache antwortet Herr Brohm, dass es sicherlich ein guter Vorschlag sei. Es sei aber sehr schwierig, für so eine Flächengemeinde, dies umzusetzen.

TOP 5: Information des Ausschussvorsitzenden

Herr Brohm berichtet:

- über die aktuelle Situation Ukraine-Krieg. Man habe dem Landkreis signalisiert, es stehen noch Betten zur Verfügung.
- dass 5 Wohnungen sind schon möbliert
- das am Freitag, den 11.03.2022 eine Nachfrage vom Landkreis kam, ob man noch 30 Betten zur Verfügung stellen könne
- dass man unkompliziert mit dem Netzwerk und Vermietern eine Einquartierung vorgenommen habe
- dass das Netzwerk „Neue Nachbarn“ hat sich sehr rührend gekümmert, Herr Brohm spricht einen besonderen Dank dafür aus
- das nächste Woche das Netzwerk „Neue Nachbarn“ tagt. Wer Interesse habe, könne mit machen und helfen
- dass laut Aussage des Landkreises noch mehr Flüchtlinge kommen

Herr Graubner betritt den Raum um 19:08 Uhr. Somit sind alle Ausschussmitglieder anwesend.

Herr Brohm informiert:

- von der Stadtratssitzung vom Freitag, den 11.03.2022, was beschlossen wurde
- Wildpark Weißewarte: - es gibt eine Anschubfinanzierung von 100.000 €
- eine Bürgschaft für einen Kassenkredit
- über den Jahresbericht der Ortsfeuerwehren, siehe Anlage 1 und erklärt die Anlage
- über den Spatenstich des Feuerwehrgerätehaus in Lüderitz, der am Freitag 11.03.2022 stattgefunden hat

Herr Kinszorra fragt nach, dass man eine Auflistung der Einsätze der einzelnen Ortsfeuerwehren von Jahr 2020-2021 haben wollte. Die fehle ihm hier in der Anlage.

Herr Brohm fragt, ob Herr Kinszorra meint, dass man die Anzahl der gesamten Einsätze definiere, welche Ortsfeuerwehren im Einsatz waren.

Herr Kinszorra antwortet, dass er die Einsätze nach den einzelnen Ortsfeuerwehren hätte und wenn möglich auch die Personalstärken der einzelnen Wehren.

Herr Jacob möchte wissen, bis wann man die Fortschreibung Risikoanalyse und Bedarfsplan 2022 bekommen kann.

Herr Brohm antwortet, dass man dies bis spätestens 31.12.2022 bekommen kann.

Herr Strube merkt an, dass man das letzte Blatt der Tischvorlage austauschen und korrigieren sollte.

Frau Kraemer habe Bauchschmerzen wegen der Alarmierungen der Einwohner. Sie bittet um Prüfung des Sirensystems.

Herr Brohm erklärt, dass es in Sandfurth, Groß Schwarzlosen und Tangerhütte keine Sirene gebe. Er berichtet, dass man für den Katastrophenschutz in Tangerhütte 2 anschaffen werde, die mit dem Brandschutz verknüpft werde.

Herr Graubner findet dieses sehr wichtig und bittet, dass man sich darum kümmere.

Frau Platte meint, dass man bei einer Katastrophe auch einen Lautsprecherwagen bräuchte, um die Einwohner zu warnen.

Frau Braun erklärt, das Land Sachsen-Anhalt habe festgelegt, dass jeder Ort eine Sirene haben muss. Die Leitstelle entscheidet über die Alarmierungen.

Frau Platte und **Frau Braun** diskutieren darüber.

Herr Borstell möchte wissen, da auf der Anlage über Baustellen 2021/2022 stehe, es drohe der Zerfall und Schließung durch die Unfallkasse, ob es dabei um die alten Baustellen oder neue Baustellen ginge.

Herr Brohm berichtet, dass die Feuerwehrunfallkasse einen Rundgang durch die Feuerwehrhäuser gemacht habe.

TOP 6: Beschluss über den Entwurf und die Auslegung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes Sonderbaufläche "Discountmarkt Breite Straße 5" Stadt Tangerhütte
Vorlage: BV 772/2022

Herr Brohm bittet um Abstimmung über die BV 772/2022.

1. Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte billigt im Parallelverfahren zum Entwurf des Bebauungsplans Sonderbaufläche "Discountmarkt Breite Straße 5" Stadt Tangerhütte den Entwurf über die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes Tangerhütte gemäß § 8 Abs.3 BauGB einschließlich Begründung mit Umweltbericht.

2. Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs.2 BauGB der 5. Änderung des Flächennutzungsplanentwurfes Tangerhütte einschließlich Begründung mit Umweltbericht wird beschlossen. Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB zu benachrichtigen.

3. Die Nachbargemeinden sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind mit dem Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes Tangerhütte und der dazu gehörenden Begründung mit Umweltbericht nach § 4 Abs.2 BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, Ort und Dauer der Auslegung mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gemäß § 4a Abs.6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes Tangerhütte im Parallelverfahren im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplans „Sonderbaufläche "Discountmarkt Breite Straße 5" Stadt Tangerhütte unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Flächennutzungsplans nicht von Bedeutung ist. Satz 1 gilt für in der Öffentlichkeitsbeteiligung abgegebene Stellungnahmen nur, wenn darauf in der Bekanntmachung nach § 3 Absatz 2 Satz 2 zur Öffentlichkeitsbeteiligung hingewiesen worden ist.

Gemäß § 4a Abs. 4 BauGB ist der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB und die nach § 3 Absatz 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen zusätzlich in das Internet einzustellen und über ein zentrales Internetportal des Landes zugänglich zu machen.

Bei Flächennutzungsplänen ist gemäß § 3 Abs.3 BauGB ergänzend zu dem Hinweis nach Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 darauf hinzuweisen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Abstimmungsergebnis: 10x Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung

TOP 7: Beschluss über den Entwurf und die Auslegung des Bebauungsplans „Sonderbaufläche "Discountmarkt Breite Straße 5" Stadt Tangerhütte Vorlage: BV 773/2022

Herr Brohm bittet um Abstimmung über die BV 773/2022.

1. Der Stadtrat der Stadt Tangerhütte billigt im Parallelverfahren zur 5.Änderung des Flächennutzungsplanes Tangerhütte gemäß §8 Abs.3 BauGB den Entwurf des Bebauungsplans „Sonderbaufläche "Discountmarkt Breite Straße 5" Stadt Tangerhütte einschließlich Begründung mit Umweltbericht.

2. Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs.2 BauGB des Bebauungsplanentwurfes einschließlich Begründung mit Umweltbericht wird beschlossen.

3. Die Nachbargemeinden sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind mit dem Entwurf des Bebauungsplanes und der dazu gehörenden Begründung mit Umweltbericht nach § 4 Abs.2 BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, Ort und Dauer der Auslegung mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen gemäß § 4a Abs.6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Entwurf und die Auslegung des Bebauungsplans „Sonderbaufläche "Discountmarkt Breite Straße 5" Stadt Tangerhütte unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Gemäß § 4a Abs. 4 BauGB ist der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB und die nach § 3 Absatz 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen zusätzlich in das Internet einzustellen und über ein zentrales Internetportal des Landes zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis: 10x Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung

TOP 8: Entgeltordnung sowie Haus- und Badeordnung Freibäder Vorlage: BV 775/2022

Herr Brohm liest die BV vor und bringt eine Änderung ein, dass man nur über die Entgeltverordnung abstimme. Die Bäderordnung bespreche man in der nächsten Sitzungsfolge.

Frau Braun erklärt Herrn Brohm, dass man nicht nur eins besprechen könne.

Herr Brohm stellt den Änderungsantrag, nur die Entgeltverordnung zu beschließen.

Frau Braun widerspricht Herrn Brohm und erklärt, warum es nicht so geht.

Herr Brohm erklärt Frau Braun, wie man dieses beschließen solle.

Herr Jacob findet, dass man trotzdem darüber reden könne, da er z.B. nicht im Sozialausschuss bei war. Er stimmt zu, dass es zweierlei Ordnungen seien, über die einzeln abgestimmt werden müsste.

Frau Schleef fragt, ob man nicht über die Badeordnung und Entgeltordnung abstimmen könne.

Herr Brohm antwortet, dass dies nicht gehe, weil man eine Beschlussfassung habe. Denn sonst würde man einen neuen Tagesordnungspunkt (TOP) machen und das ginge nicht.

Frau Braun stellt einen Geschäftsordnungsantrag, diese Vorlage zu vertagen bis Klarheit herrscht.

Herr Brohm erklärt Frau Braun, warum dies nicht gut sei. Sonst hätte man es beim nächsten Mal wieder genauso auf der TO und dann löse es nicht das Problem.

Er liest den Änderungsantrag noch mal vor.

Herr Jacob erklärt, wie Frau Braun dies meint.

Herr Strube meint, man sollte die BV 775/2022 gänzlich ablehnen.

Es entsteht eine Diskussion, mehrere Ausschussmitglieder reden ohne Mikrofon.

Herr Kinszorra liest aus der Geschäftsordnung, zu Anträgen, was dort stehe vor.

Herr Brohm erklärt, dass dies nicht das Problem löse.

Herr Brohm bittet um Abstimmung der Änderung:

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Entgeltordnung für die Freibäder der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte.

Abstimmung Änderung: 3x Ja, 6x Nein, 1x Enthaltung

Herr Brohm bittet um Abstimmung über die BV 775/2022.

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte beschließt die Entgeltordnung für die Freibäder der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte sowie die Haus- und Badeordnung für die Freibäder der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte inklusive derer Öffnungszeiten gemäß beigefügter Fassung.

Abstimmungsergebnis: 0x Ja, 9x Nein, 1x Enthaltung

TOP 9: Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Unterstützung bei Kastrationen wildlebender Katzen Vorlage: BV 769/2022

Herr Brohm liest die BV vor.

Herr Borstell berichtet, was eine Kastration ungefähr kostet und wie viel Tiere man für 500 € kastriert bekomme.

Frau Platte erklärt, dass es insgesamt eingezahlt und gesammelt werde. Es gäbe noch einen anderen Fonds, woraus die Kastration bezahlt werde.

Herr Borstell hätte gern gewusst, wie hoch der Betrag für den Landkreis Stendal ist, der zur Verfügung stehe.

Herr Brohm bittet um Abstimmung über die BV 769/2022.

Der Stadtrat beschließt die Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Unterstützung des Tierheimes bei Kastrationen von wildlebenden Katzen in Höhe von jährlich 500 €.

Abstimmungsergebnis: 9x Ja, 1x Nein, 0x Enthaltung

TOP 10: Annahme von Spenden

Vorlage: BV 770/2022

Herr Brohm bittet um Abstimmung über die BV 770/2022.

Der Haupt-, Finanz- und Vergabeausschuss beschließt gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 7 der Hauptsatzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte die Annahme der Geldspenden für den Zeitraum vom 01.09.2020 – 31.12.2020 gemäß der Anlage.

Abstimmungsergebnis: 9x Ja, 0x Nein, 1x Enthaltung

TOP 11: Annahme von Spenden

Vorlage: BV 771/2022

Herr Brohm liest die BV vor.

Herr Borstell erläutert, was die Race Result AG sei.

Herr Brohm bittet um Abstimmung über die BV 771/2022.

Der Haupt-, Finanz- und Vergabeausschuss beschließt gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 7 der Hauptsatzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte die Annahme der Geldspenden für den Zeitraum vom 01.01.2021 – 31.12.2021 gemäß der Anlage.

Abstimmungsergebnis: 9x Ja, 0x Nein, 1x Enthaltung

TOP 12: Anfragen und Anregungen, Sonstiges

Frau Schleef findet den Vorschlag vom Bürger (siehe Einwohnerfragestunde) gut. Sie selbst habe ihre Mitarbeiter angewiesen, nur noch zwischen 80 und 90 km/h außerorts zu fahren, um Sprit zu sparen.

Frau Platte findet, dass das Geld für den Wildpark Weißewarte zu viel sei. Es sollte doch eine Rückforderung vom Betreiberverein gemacht werden.

Herr Brohm erklärt, dass man dieses gemacht habe und es blieben für die EGem nur 1.400 € über. Dann wurde das Konto geschlossen.

Frau Platte möchte wissen, wieviel Personen im Wildpark angestellt seien.

Herr Brohm antwortet, dass darüber in Kürze der Aufsichtsrat mehr berichten könne.

Frau Platte findet, da der Wildpark in kommunale Hände bleibt, habe sich die Kommune auch darum zu kümmern. Es könne aus ihrer Sicht nicht sein, dass man dort, wie beim Betreiberverein, die Leute dort machen lasse, wie sie es wollen. Dann sei man bald wieder, wie beim Betreiberverein, vor einem Scherbenhaufen.

Herr Brohm erklärt, dass der Betreiberverein keine Belehrung haben und kein Bürgermeister sehen wollte. Man habe die Verantwortung an Frau Alex (Geschäftsführerin) abgegeben. Er erklärt Frau Platte, dass man eine gGmbH gegründet habe und das operative Geschäft leitet Frau Alex. Über den Wirtschaftsplan und alle Zukunftsfragen habe der Aufsichtsrat zu entscheiden.

Frau Platte spricht ohne Mikrofon dazwischen, man kann es nicht verstehen.

Herr Graubner merkt an, dass es eine Mehrheit zu der gGmbH im Stadtrat gegeben habe. Dass es immer noch Misstrauen gebe, kann er verstehen, aber die Gespräche mit Frau Alex haben ihn überzeugt.

Herr Jacob berichtet über die Gesellschafterversammlung und was dort beschlossen wurde, habe man dem Stadtrat vorgelegt. Der Stadtrat hat beschlossen und nun habe man die Struktur.

Herr Strube merkt an, dass der Wildpark nicht machen kann, was er will. Dazu habe man einen Aufsichtsrat, wo Stadratsmitglieder drin seien. Er verstehe nicht, dass Frau Platte sich darüber lustig mache, da sie am Freitag bei der Stadtratssitzung nicht anwesend war, wo es um den Wildpark ging.

Herr Borstell berichtet, dass man im Ortschaftsrat Tangerhütte über die Badeordnung gesprochen habe und er einige Änderungen Herrn Brohm zukommen lasse. Er findet, dass man die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Schwimmhalle angehen müsse, da dort Nässe im Heizraum eindringe.

Er informiert, dass der alte Bahnhof in Tangerhütte eine Gefahr für spielende Kinder sei. Er wünsche sich eine ordentliche Bewirtschaftung der öffentlichen Toilette am Bahnhof, damit sie lange bestehen bleibe.

Herr Jacob berichtet über die defekten Unterstellmöglichkeiten am Knotenpunkt für Reisende. Da muss dringend etwas passieren.

Herr Borstell erklärt, welche die Stadt Tangerhütte gehöre.

Frau Platte berichtet, dass neben dem Bahnsteig nach Magdeburg ein Privatgrundstück sei, welches ganz schlimm aussieht.

Herr Borstell informiert, dass der Eigentümer des Hauses (was früher Konsum war) der Bahn erlaubt habe, dort sauber zu machen.

Herr Brohm schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:10 Uhr.

Öffentlicher Teil

TOP 28: Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Herr Brohm schließt den nicht öffentlichen Teil der Sitzung um 21:36 Uhr.

TOP 29: Bekanntgabe der in nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Brohm gibt die gefassten Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung bekannt.

BV 777/2022 – Vergabe Estricharbeiten Feuerwehrgerätehaus Lüderitz

Abstimmungsergebnis: 7x Ja, 1x Nein, 0x Enthaltung

BV 778/2022 - Vergabe Fliesenarbeiten Feuerwehrgerätehaus Lüderitz

Abstimmungsergebnis: 7x Ja, 1x Nein, 0x Enthaltung

BV 779/2022 – Vergabe Trockenbauarbeiten Feuerwehrgerätehaus Lüderitz

Abstimmungsergebnis: 7x Ja, 1x Nein, 0x Enthaltung

BV 780/2022 – Vergabe Bodenbelagsarbeiten Feuerwehrgerätehaus Lüderitz

Abstimmungsergebnis: 7x Ja, 1x Nein, 0x Enthaltung

BV 782/2022 – Vergabe Malerarbeiten Feuerwehrgerätehaus Lüderitz

Abstimmungsergebnis: 7x Ja, 1x Nein, 0x Enthaltung

BV 783/2022 – Vergabe WDVS/Innenputz/Außenputz Feuerwehrgerätehaus Lüderitz

Abstimmungsergebnis: 7x Ja, 1x Nein, 0x Enthaltung

BV 784/2022 – Vergabe von Bauleistungen – Sanierung Bismarckstraße mittels DSK-Belag (zw. Tangerbrücke und K.-Marx-Straße) Tangerhütte

Abstimmungsergebnis: 8x Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung

BV 785/2022 – Vergabe von Bauleistungen – Sanierung Industriestraße zur Bismarckstraße und Wagenführstraße Tangerhütte

Abstimmungsergebnis: 8x Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung

BV 786/2022 – Antrag WG Lüderitz – Grundstücksangelegenheiten Kauf Grundstück PUG-Vario Kauf eG (Lüderitz Flurstück 21/13, 21/11)

Abstimmungsergebnis: 0x Ja, 8x Nein, 0x Enthaltung

BV 787/2022 – Vergabe Pflanzarbeiten für den Radweg Birkholz – Cobbel

Abstimmungsergebnis: 8x Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung

BV 788/2022 – Grundstücksangelegenheit Windberge – Kaufanträge zum Flurstück 86, Flur 2, Gemarkung Windberge

Abstimmungsergebnis: 8x Ja, 0x Nein, 0x Enthaltung

TOP 30: Schließung der Sitzung

Herr Brohm schließt die Sitzung um 21:38 Uhr.